Vorläufiges Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Sozialpolitik der Deutschen Gesellschaft für Soziologie am 7.10.2014

Ort: Universität Trier; Dauer: 17.00 – 18 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Berichte der Sprecherin und weitere Berichte
- 2) Diskussion zur Jahres-Tagung der Sektion 2015
- 3) Nachwahl in den Sektionsvorstand
- 4) Sonstiges

TOP 3. vorgezogen: Wahl in den Sektionsvorstand

Aus Zeitgründen wird dieser TOP vorgezogen. Da S. Leitner nach 6 Jahren ausscheidet, wird ein neues Vorstands-Mitglied gewählt. Vorgeschlagen wird Frau Sigrid Betzelt (Berlin) als Kandidatin. Frau Betzelt stellt sich kurz vor mit einer Erläuterung Ihres fachlichen Hintergrunds. Die Mitgliederversammlung wählt Frau Betzelt einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen). Sie nimmt die Wahl an.

TOP 1. Berichte

- Simone Leiber berichtet über den kommenden **Doctoral Workshop** der deutschen ESPAnet 2015. In diesem Jahr übernimmt die Sektion Sozialpolitik in der deutschen ESPAnet federführend die Planung des Workshops, der an der FH Düsseldorf stattfinden soll. Geplanter bzw. vorläufiger Titel lautet: „What welfare states do to people and how people use welfare programs.“ Thematischer Schwerpunkt soll die Wirkungsforschung sein. Eine enge Verzahnung mit dem Promotionskolleg an den Universitäten Duisburg-Essen/FH Köln/FH Düsseldorf ist angestrebt. Die Organisatoren werden zu gegebener Zeit auf die Mitglieder des Vorstands bezüglich möglicher Beteiligung zukommen.

- Ursula Dallinger berichtet über die **Förder-Initiative Stiftungsprofessuren**. Geplant werden 10 Stiftungs-Professuren an deutschen Unis über 10 Jahre. Interdisziplinär angelegt unter Beteiligung von VWL, Rechts- und Politikwissenschaften, Geschichtswissenschaften und Soziologie. Ausgangspunkt: Rückgang der sozialpolitikbezogenen Lehrstühle. Notwendigkeit der stärkeren Institutionalisierung der Sozialpolitikforschung, die u.a. wissenschaftliche Politikbegleitung leisten kann. Sorge wg. zunehmender Auslagerung an kommerzielle Institute. Initiative angestoßen durch Prof. Stefan Leibfried (Uni Bremen). Es existiert ein Memorandum „Förderinitiative Stiftungsprofessuren Sozialpolitik“, nachzulesen im FNA Journal Heft 1/2014 und eine „Denkschrift“ (Busemeyer et.al. Wohlfahrtspolitik im 21. Jahrhundert).

- **Mitgliederentwicklung und Finanzen der Sektion:** Mitglieder: 2013 - 125 ; 2014- 145. Mail-Liste 223 Adressen. Ausgaben im Jahr 2013/ 2014 im Rahmen der von der Sektion organisierten Tagungen (Leitbilder der Sozialpolitik, Herausforderungen der Altenhilfepolitik) und zur Unterstützung des Doctoral Workshops oft he German ESPAnet Section.

Bericht aus der DGS Sektionssprecherversammlung:

- a) Der Kongressband wird künftig elektronisch verfügbar sein. Einzelne Artikel downloadbar auf DGS page.

- b) Statt CHE Ranking gibt es nun ein Studien-Informationsportal mit Informationen zum Soziologie-Studium und den Schwerpunkten, u.a. Sozialpolitik. Wir gebeten diese Seite zu verlinken auf den eigenen Seiten der Fächer/ Institute/Abteilungen.
- c) Die DFG praktiziert ein neues Verfahren zur Bestellung der Kandidaturen der Fachkollegiaten, für die Wahl 2015. Grundsätzlich werden Fach-Gutachter für 2 Bereiche gewählt: Theoretische Soziologie; empirische Sozialforschung. Neu ist, dass bei Besetzung der Gutachter-Posten in der empirischen Sozialforschung nun auch die Fach-Gesellschaft für Demografie und für Politikwissenschaften einbezogen werden. Die Platzierung auf der Kandidatenliste erfolgt nach Häufigkeit der Nennungen. Dadurch, dass die anderen Fachgesellschaften aufgerufen haben, jeweils die Kandidaten des eigenen Faches vorzuschlagen. So entsteht der Zwang zur Bündelung der Stimmen. Um eine solche einheitliche Kandidatenliste zu haben, hat der DGS Vorstand eine solche erstellt. Für emp. Sozialforschung: Reichertz, Jo; Karin Gottschall, Wolfgang Ludwig-Mayrhofer, Wohlrab-Sahra Monika. Für soziologische Theorie: Nassehi Armin, Gesa Lindemann.
- Die an die Sektions-Sprecherin herangetragene Bitte, den Listen-Vorschlag zu unterstützen, wird beraten. Die Liste wird als derzeit unumgänglich akzeptiert. Zudem wird ein Schreiben der Sektion an den DGS-Vorstand beschlossen, das sowohl dessen Bemühung unterstützt, die DFG zur Revision des ungünstigen neuen Verfahrens bei der Wahl der Fachgutachter zu bewegen, als auch den Wunsch der Sektion ausdrückt, dass die Kandidatenliste ausgewogen die ganze Breite des Faches in seinen Methoden und Theorien zum Ausdruck bringen möge.

TOP 2. Diskussion zur Sektionstagung

Verschoben, noch keine Klärung im Vorstand. Wegen des frühen Termins für die Mitgliederversammlung konnte sich der Vorstand noch nicht zu vorstrukturierenden Planungen treffen. Call for papers werden jedoch wie immer rechtzeitig die kommende Sektions-Tagung 2015 bekannt gegeben und zur Beteiligung einladen.

TOP 4. Sonstiges

Ingo Bode berichtet über Aktivitäten der sozialpolitischen Sektion innerhalb der ESA, das Research Network 19 „Sociology of Social Policy and Social Welfare“.

Die Mitglieder-Versammlung dankt Sigrid Leitner herzlich für ihre Aktivitäten in der Sektion Sozialpolitik in den vergangenen 6 Jahren.

Protokollantin: Ursula Dallinger